



## **EFRE-IWB Stadt-Umland-Kooperationen – „Hotspots“ der Naherholung und des gesellschaftlichen Lebens in Suben und Schärding**

**Projekttitle:** „Hotspots“ der Naherholung und des gesellschaftlichen Lebens in Suben und Schärding

**Projektziele:** Sicherung und Entwicklung von attraktiven Naherholungsmöglichkeiten, Erhaltung der Lebensqualität und Attraktivität der Stadtregion, Aufrechterhalten der Funktionsvielfalt im Orts- und Stadtkern

**Projektzeitraum:** 01. Februar 2019 – 31. Dezember 2019

### **Zielsetzung der Stadtregion Schärding:**

Im Rahmen der stadtreionalen Strategie der Stadtregion Schärding wurde dem Themenfeld „Naherholung“ in Verbindung mit der Orts- bzw. Stadtkernentwicklung ein hoher Stellenwert eingeräumt.

Die Erhaltung und Verbesserung einer qualitativ hochwertigen Naherholung für die Bevölkerung stellt ein wesentliches Ziel der stadtreionalen Entwicklung dar. Zukünftig sollen stadtreionale Naherholungs- und Aufenthaltsräume und deren stadtreionale Vernetzung eine Rolle spielen. Dabei liegt die räumliche Verortung nicht wie bisher im unmittelbaren Nahbereich des Inns, sondern auch in der Nähe der Stadt- bzw. Ortszentren, um mit Naherholungsmaßnahmen gleichzeitig auch die Ortskerne zu stärken.

### **Zielsetzung – „Hotspots“ der Naherholung und des gesellschaftlichen Lebens in Suben**

Das Ziel des Projektes ist die Schaffung bzw. Aufwertung des Naherholungsangebotes in der Stadtregion und die damit in Suben verbundene Angebotserweiterung (Kinderspielplatz, Verweilzone) der bestehenden Freizeitinfrastrukturen in der stadtreionalbedeutsamen „Subner Bucht“ und deren bessere Anbindung an das Ortszentrum, welche als räumliche Erweiterung des Naherholungsraumes zu sehen ist.

Die Naherholungs- und Freizeitangebote der „Subner Bucht“ sollen aufgrund der beengten räumlichen Situation Richtung Ortszentrum erweitert werden. Um die „Subner Bucht“ gefahrenfrei zu erreichen soll eine Böschung durch die Errichtung einer Stiege begehbar gemacht werden. Das Angebot des Freizeitentrums soll durch einen Kinderspielplatz im Ortskern ergänzt werden. Zum Verweilen sollen „Sitzskulpturen“ und Skulpturen (künstlerische Gestaltung) entstehen. Durch die Anschaffung eines Sonnensegels für die Beschattung des Dorfplatzes im Sommer, soll die Aufenthaltsqualität (z.B. bei Veranstaltungen) erhöht werden.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und durch Landesmitteln finanziert und der Regionalmanagement OÖ GmbH begleitet.

Nähere Informationen zu IWB/EFRE finden Sie auf [www.efre.gv.at](http://www.efre.gv.at) und [www.iwb2020.at](http://www.iwb2020.at)